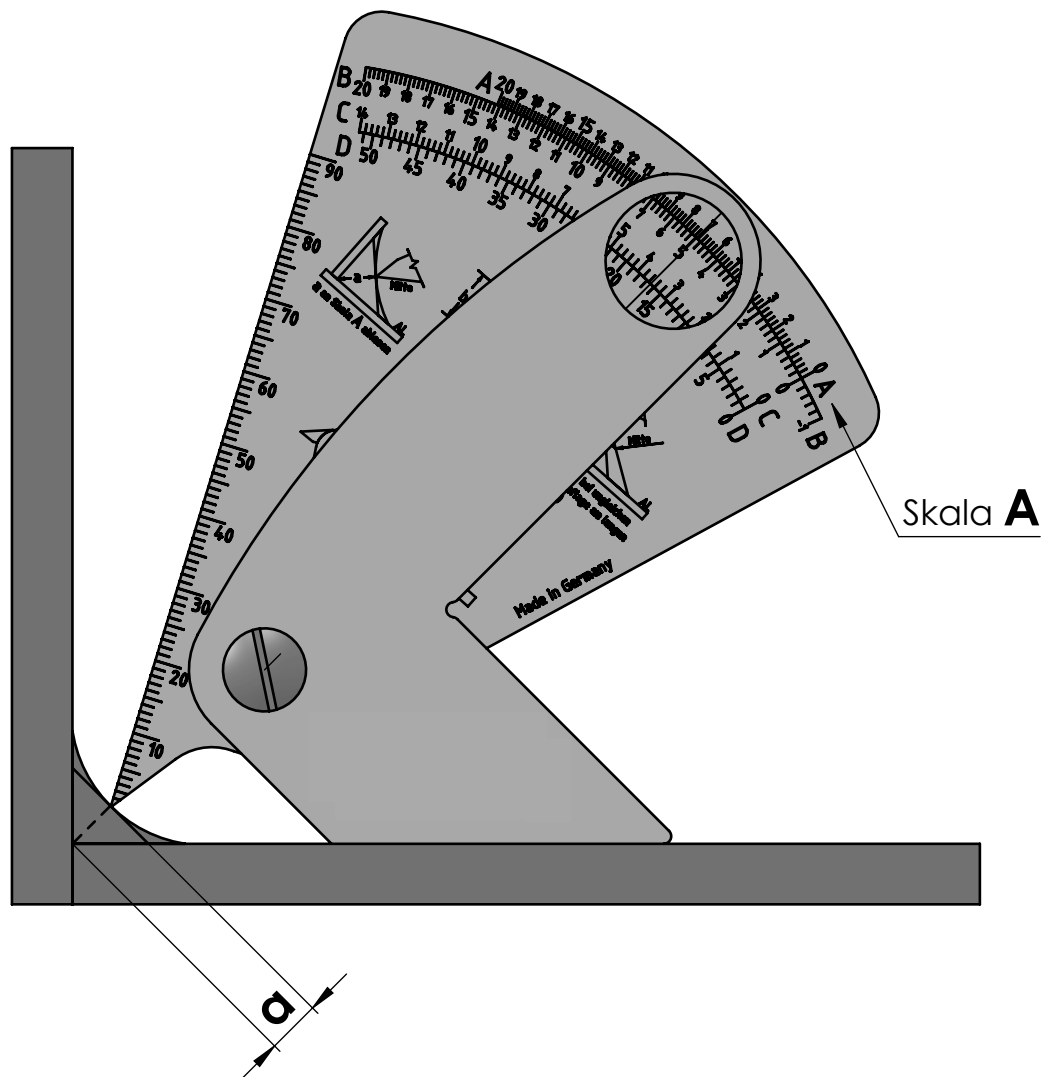
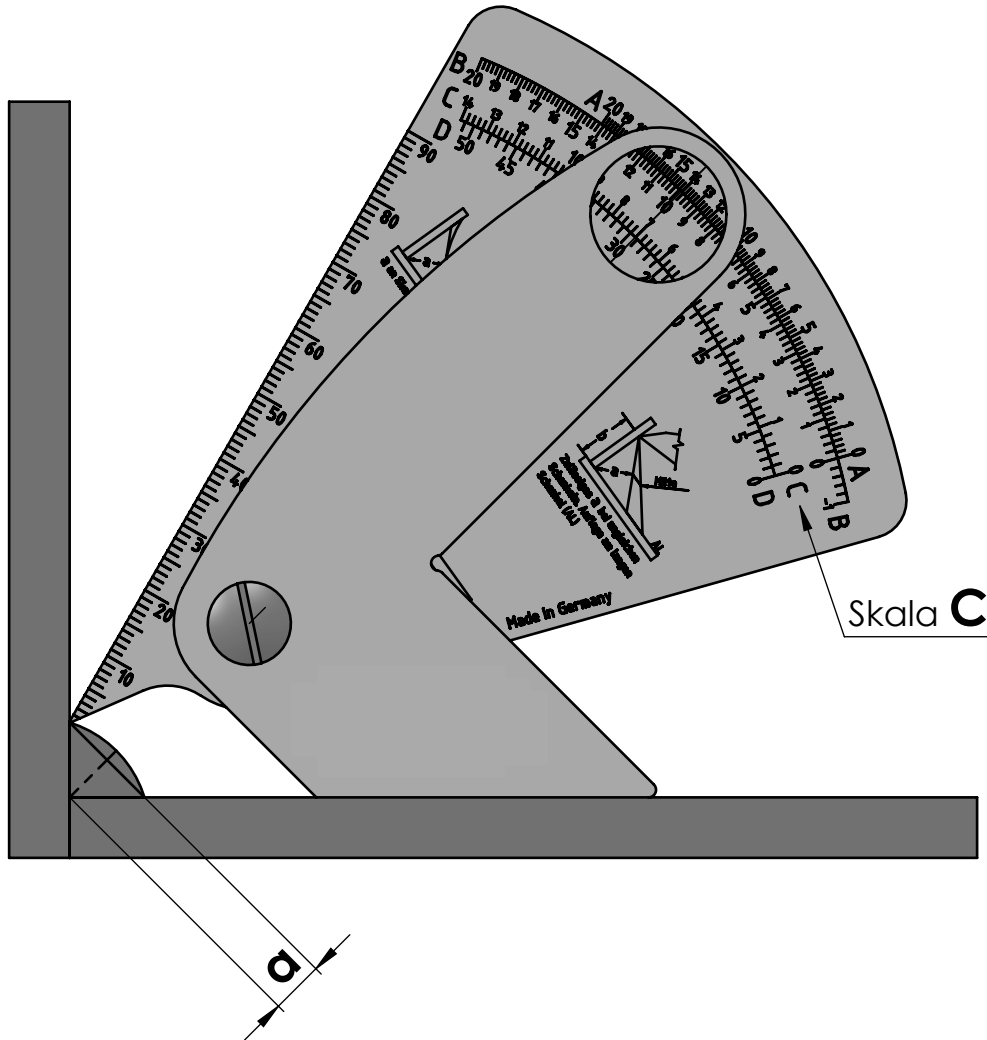


## Messung der Kehlnahtdicke $a$ bei einer Kehlnaht mit Decklagenunterwölbung

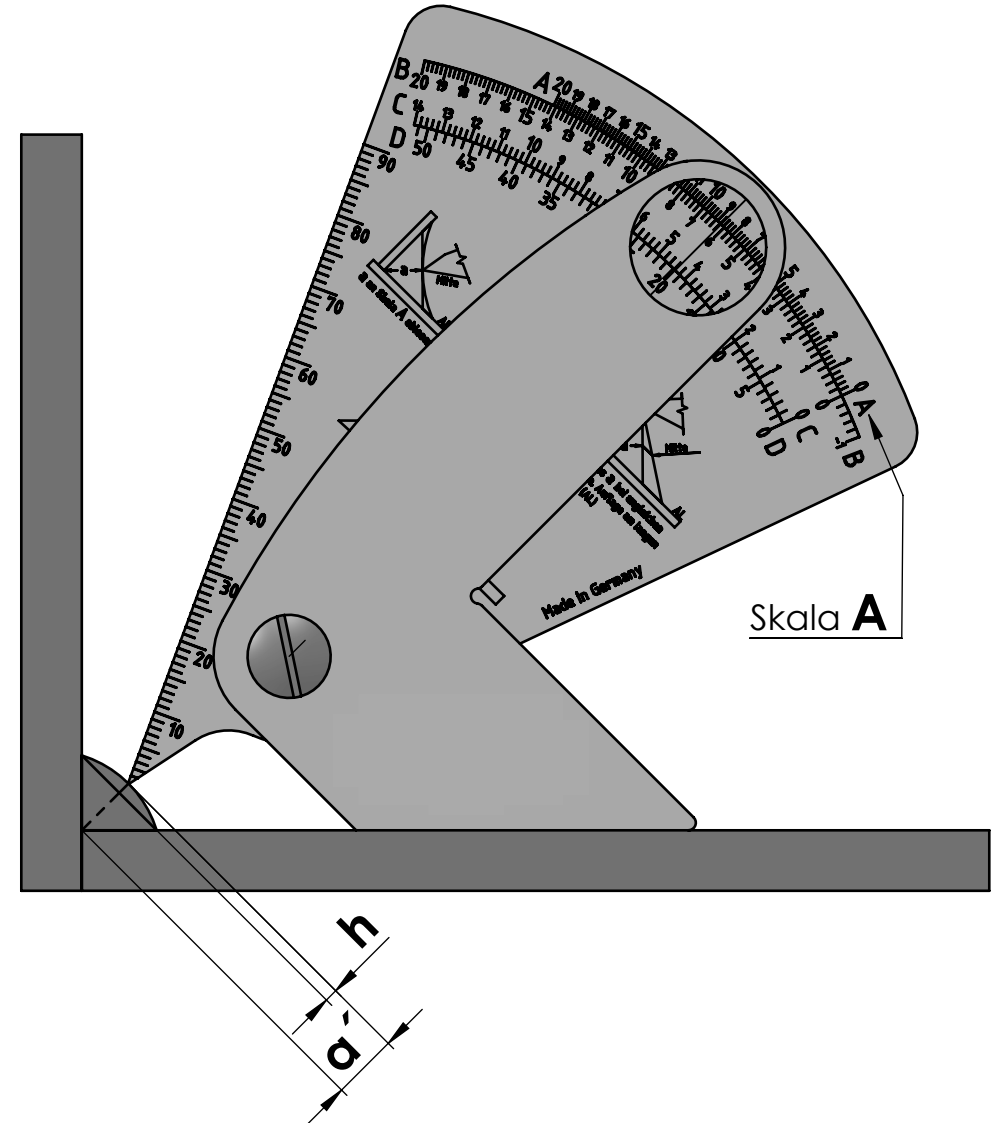


Durch Anlegen der Lehre, wie hier dargestellt (in der Mitte der Kehlnaht), kann die Kehlnahtdicke  $a$  an der Skala **A** abgelesen werden. (0 bis 20mm)

# Messung der Nahtüberhöhung $h$ einer Kehlnaht

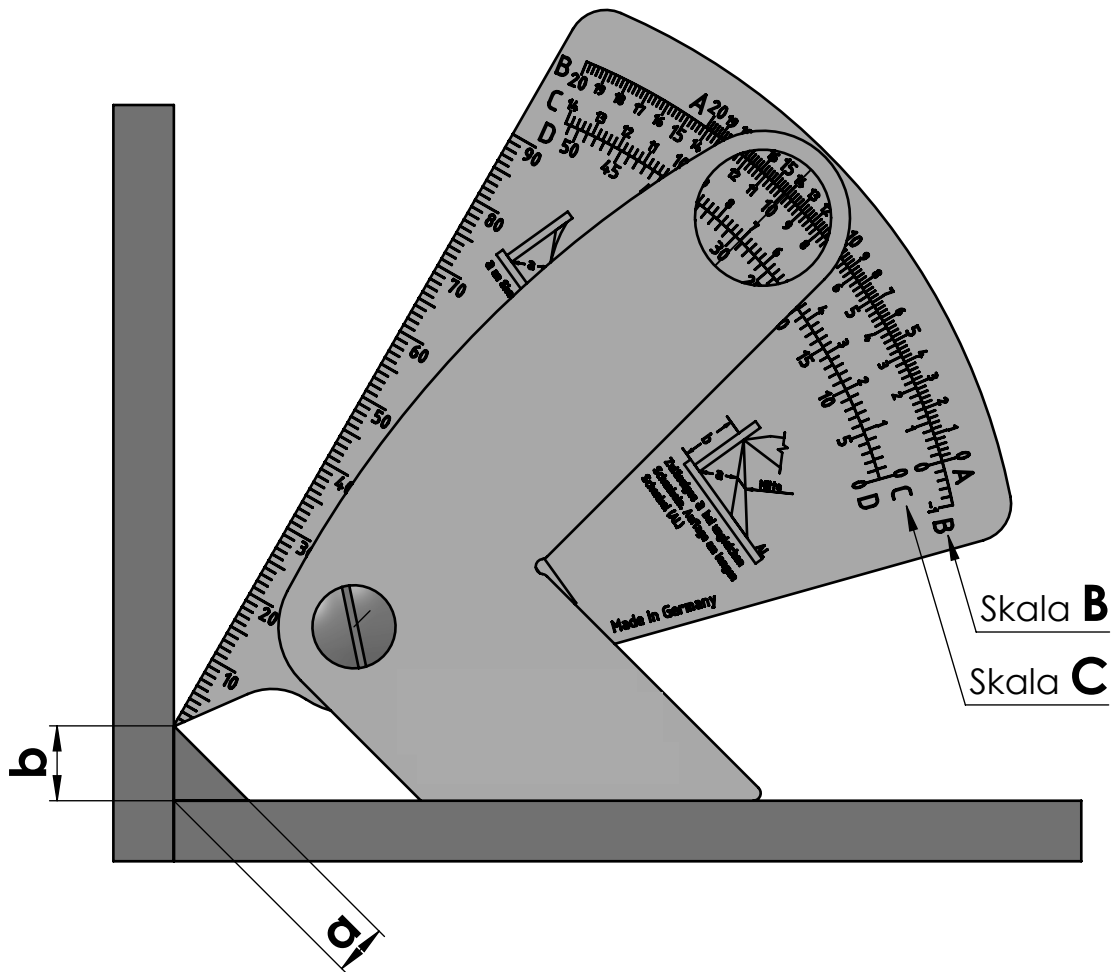


Durch Anlegen der Lehre, wie hier dargestellt, kann die Kehlnahtdicke  $a$  der Kehlnaht an der Skala **C** der Lehre abgelesen werden. (0 bis 14mm)



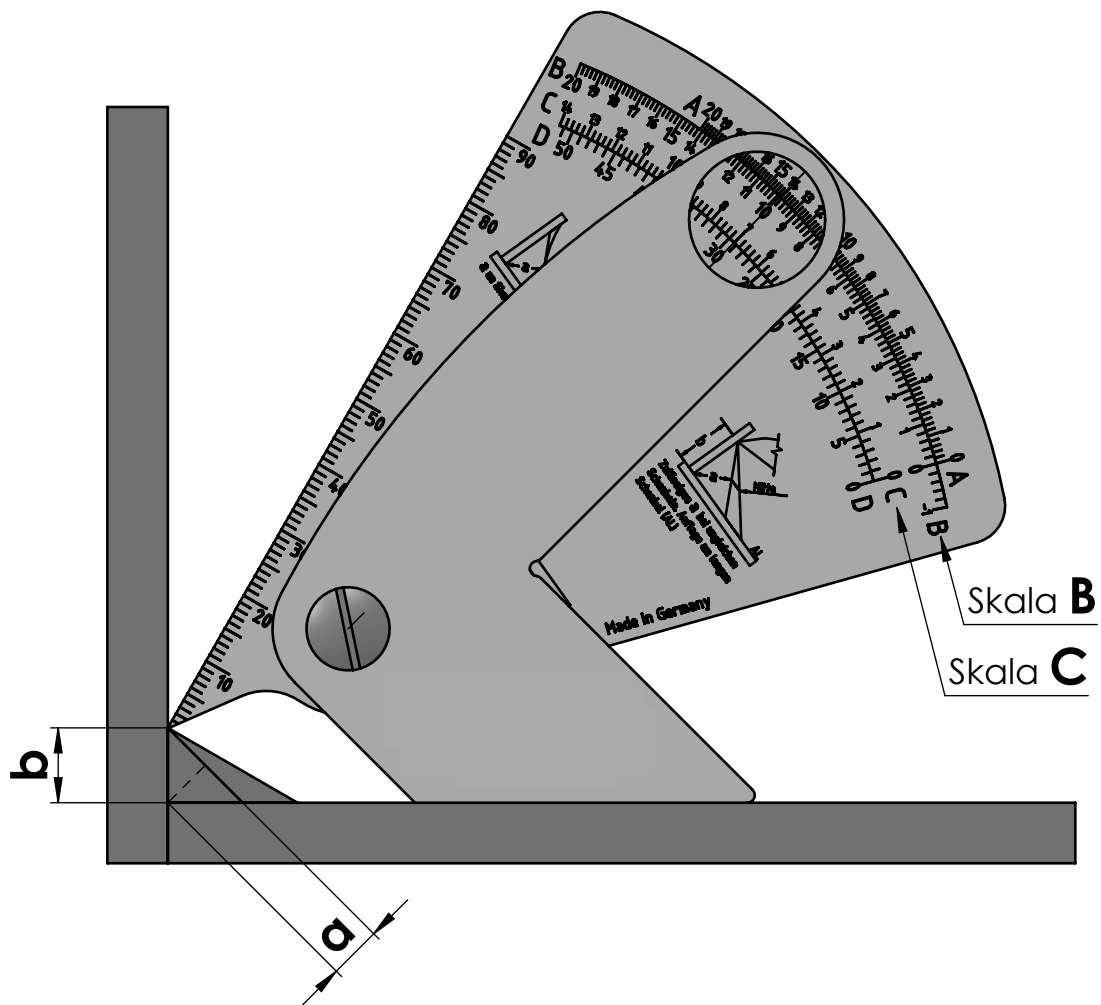
Durch Anlegen der Lehre, wie hier dargestellt (in der Mitte der Kehlnaht), kann die Kehlnahtdicke  $a'$  an der Skala **A** abgelesen werden. (0 bis 20mm)  
Die Nahtüberhöhung  $h$  ergibt sich dann aus:  $h = a' - a$

## Messung der Kehlnahtdicke $a$ einer gleichschenkligen Kehlnaht



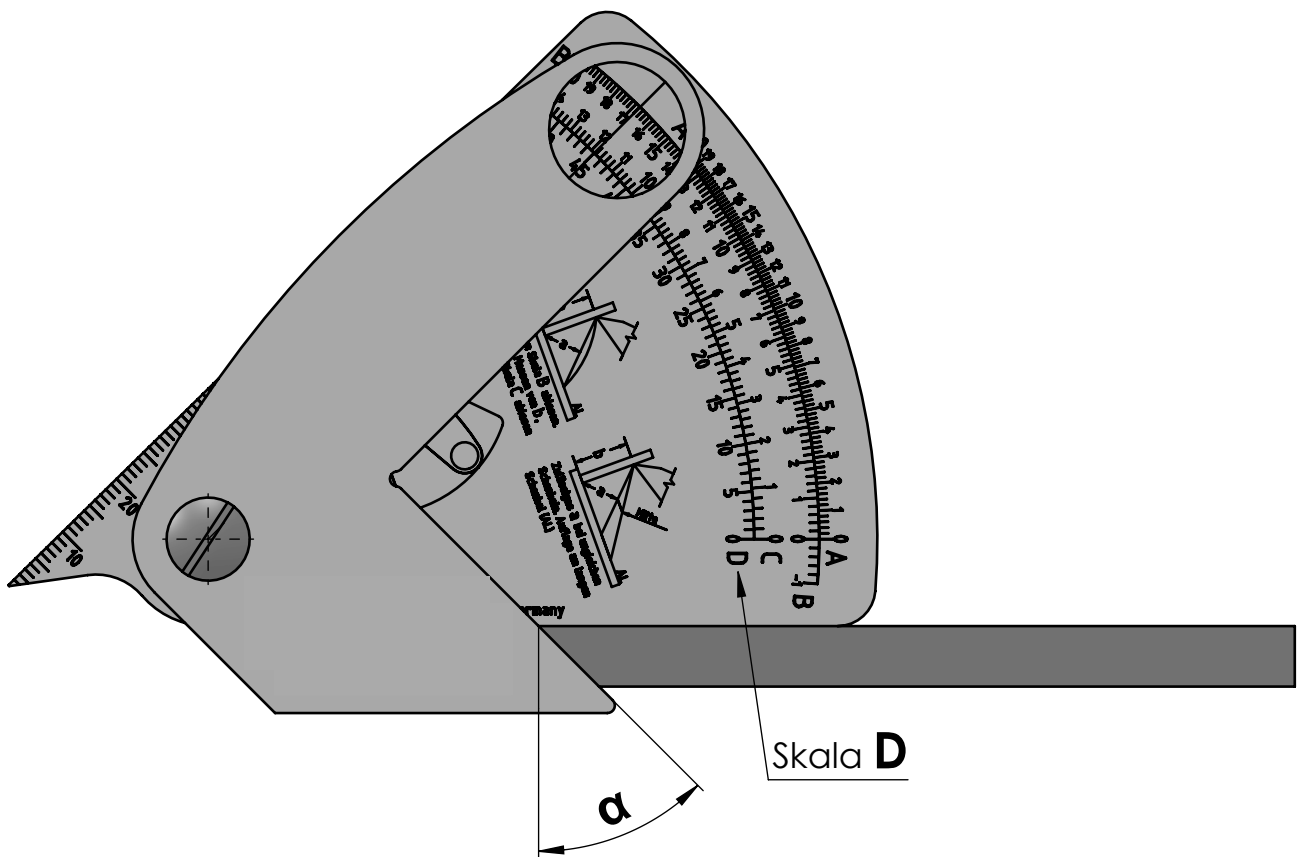
Durch Anlegen der Lehre, wie hier dargestellt, kann die Kehlnahtdicke  $a$  der gleichschenkligen Kehlnaht an der Skala **C** der Lehre abgelesen werden. (0 bis 14mm)  
Höhe  $b$  an Skala **B** ablesen. (-1 bis 20mm)

## Messung der Kehlnahtdicke $a$ einer ungleichschenkligen Kehlnaht



Durch Anlegen der Lehre, wie hier dargestellt, kann die Kehlnahtdicke  $a$  der ungleichschenkligen Kehlnaht an der Skala **C** der Lehre abgelesen werden. (0 bis 14mm)  
Höhe  $b$  an Skala **B** ablesen. (-1 bis 20mm)

## Messung des Flankenwinkels $\alpha$



Durch Anlegen der Lehre, wie hier dargestellt, kann an der Skala **D** der Flankenwinkel  **$\alpha$**  abgelesen werden. (0 bis 50°)